

BESUCHSFÜHRER 2026

das Aquarium von Genua

Genua · Ab 33€

https://acquariodigenova.it



Geschichte & Erlebnis

URSPRUNG & GESCHICHTE

Ein Schiff für die Meere

GOOGLE 4.4 ★★★★☆ 80 600 Bewertungen

TIQETS 4.5 ★★★★☆ 7 384 Bewertungen

Das Aquarium von Genua entstand aus einem Moment, in dem die Stadt ihren Hafen neu erfinden wollte. Für die internationale Ausstellung von 1992, die an die Reise Christoph Kolumbus' ins Jahr 1492 erinnerte, gestaltete der Genueser Architekt Renzo Piano das Gebäude am **Porto Antico**. Seine Form erinnert bewusst an ein Schiff, das am Kai festgemacht hat und jederzeit auslaufen könnte. Für eine Stadt, deren Geschichte seit Jahrhunderten von Handel, Seefahrt und Blicken über den Horizont geprägt ist, war dieses Bild weit mehr als Architektur: Es wurde zum Zeichen einer wiedergewonnenen Verbindung zwischen Genua und dem Meer.

Die Expo von 1992 war für Genua ein Wendepunkt. Der zuvor eher abgeschottete Hafenbereich wurde als öffentlicher Raum zurückerobert; Kais, Plätze und Kulturorte öffneten sich zur Stadt. Das Aquarium war der große Magnet dieses Umbaus. Obwohl die Anlage für das Ereignis konzipiert wurde, öffnete sie erst am 12. Oktober 1993 dauerhaft für das Publikum. Von Anfang an verband sie die historische Erinnerung an die Entdeckung Amerikas mit einer modernen Botschaft: Die Ozeane sind keine bloße Kulisse für menschliche Abenteuer, sondern **verletzliche Lebensräume**, die Verständnis und Schutz brauchen.

1998 erhielt das Aquarium eine spektakuläre Erweiterung: ein rund 100 Meter langes schwimmendes Nebengebäude, das über eine Brücke mit dem ursprünglichen Bau verbunden ist. Diese Ergänzung verstärkt den Eindruck einer kleinen Flotte im Hafen und schafft Raum für neue Lebenswelten. Heute umfasst die Anlage etwa **27.000 Quadratmeter**, mehr als 70 Becken und eine außergewöhnliche Reise durch tropische Meere, Mittelmeer, Süßwasserwelten, Polarregionen und Regenwald. Das größte Becken fasst allein 1,2 Millionen Liter Wasser – eine Dimension, die besonders bei Haien und Rochen spürbar wird.

Doch das Aquarium ist nicht nur eine Sehenswürdigkeit. Als Mitglied der **EAZA** engagiert es sich für Umweltbildung, Forschung und Artenschutz und vermittelt die Vielfalt aquatischer Ökosysteme mit großer Anschaulichkeit. Rund 12.000 Tiere und über 600 Arten machen die Ausstellung zu einer der bedeutendsten Europas. Wer hier durch die abgedunkelten Räume geht, erlebt daher nicht einfach eine Folge schöner Aquarien: Man folgt einer Erzählung über Wasser als Ursprung des Lebens, über die maritime Identität Genuas und über die Verantwortung, die mit der Nähe zu dieser faszinierenden Welt einhergeht.

DAS ERLEBNIS

Schon vor dem Eingang beginnt die Reise. Zwischen den Kais des Porto Antico wirkt Renzo Pianos Bau wie ein fest vertäutes Schiff: kantig, hell und offen zum Wasser. Drinnen verändert sich die Stimmung sofort. Das Tageslicht tritt zurück, die Luft wird kühler, und aus dem gedämpften Raum leuchten die Becken wie bewegte Fenster in andere Welten. Das Flirren tropischer Fische, das langsame Gleiten großer Tiere und die Spiegelungen auf dem Glas erzeugen eine **stille Spannung**, die Erwachsene ebenso erfasst wie Kinder.

Der Rundgang lebt von Kontrasten. Ein Schritt führt von warmen Korallenfarben in tiefblaue Meeresräume, vom quirlig-frechen Pinguinblick zu den würdevollen Bewegungen der Seekühe. Besonders eindrucksvoll ist das Gefühl, dem Wasser nicht nur zuzusehen, sondern ihm räumlich nahe zu kommen: Unterwasserpanoramen, große Scheiben und wechselnde Blickhöhen lassen die Grenzen zwischen Besucherweg und **unterseeischer Welt** beinahe verschwimmen. Draußen wartet wieder der Hafen von Genua – doch nach diesen Stunden schaut man anders auf das Meer.



IHREN BESUCH VORBEREITEN

Praktische Informationen

ADRESSE

Porto Antico · Bus: 15, 17 oder Tram 15 (Haltestelle 'Porto Antico' oder 'Acquario', 15–20 Min. vom Bahnhof).

ÖFFNUNGSZEITEN

Variable Zeiten: 8:30–20:00 Uhr im Sommer, 10:00–20:00 Uhr unter der Woche im Winter. Letzter Einlass um 18:00 Uhr.

PREISE

Erwachsene ab 30 €. Ermäßigungen für Kinder, Senioren und Gruppen. {promo}.

BESUCHSDAUER

Planen Sie mindestens 2,5 bis 3,5 Stunden ein, um die 27.000 m² und die 70 Becken stressfrei zu erkunden. Rechnen Sie Zeit für Fotopausen und Fütterungssessions

FOTOS

Fotografie ohne Blitz und Stativ erlaubt. Der Blitz stört die Tiere, besonders in der Haifischbucht. Nutzen Sie den Nachtmodus Ihres Handys, um die Quallen einz

ZIELGRUPPE

Ideal für Familien und Naturliebhaber. Barrierefrei PMR und kinderwagenfreundlich. Pädagogische Animationen für Schulklassen und Gruppen im Pavillon der Wale ve

ANREISE

Zugang & Verkehrsmittel

U-Bahn

: (metro) — 3 min à pied

Genova Brignole (10 min) · Genova Piazza Manin (10 min)

Bus

: Porto Antico — 1 min à pied

Genova Brignole (15 min) · Genova Piazza Manin (15 min)

Auto

Genova Brignole (9 min) · Genova Piazza Manin (9 min)

Fahrrad

Genova Brignole (10 min) · Genova Piazza Manin (10 min)

LOCALISATION

Où se trouve das Aquarium von Genua ?



📍 Aquarium of Genoa, Ponte Spinola — 16128 Genua

🌐 44°24.613′ N, 8°55.600′ E



ORGANISATION

So entfaltet sich der Rundgang

Eingangsbereich und erste Stationen

Am Eingang beginnen Orientierung, Sicherheitskontrolle und der zeitgebundene Zugang zum Rundgang. Die ersten Bereiche führen behutsam in die Vielfalt der Wasserwelten ein und eignen sich gut, um das eigene Tempo zu finden. Starten Sie möglichst nicht hektisch: Beschilderungen, Beckeninformationen und die ersten Fotomotive geben bereits den Ton für den Besuch an. Wer früh eintritt, trifft im Reich des Eises häufig auf deutlich mehr Ruhe als später am Tag.

Hauptparcours und Verbindung zum Cetaceen-Pavillon

Der zentrale Rundgang führt durch große Meeresbecken, tropische Lebensräume, Süßwasserwelten und thematische Stationen wie die Haifischbucht. Über die Verbindung zur Erweiterung erschließt sich der Cetaceen-Pavillon mit seinen Außenbecken und besonderen Perspektiven auf Delfine. Die Abfolge ist bewusst abwechslungsreich: Nach dunklen Unterwasserpanoramen öffnen sich wieder helle Räume und Hafenblicke. Planen Sie hier den größten Teil Ihrer Besuchszeit ein und lassen Sie stark frequentierte Scheiben bei Bedarf zunächst aus.

Obere Blickachsen und Hafenperspektiven

In den höher gelegenen Abschnitten verändern sich die Blickwinkel auf einzelne Becken und auf den Porto Antico. Besonders bei mehrstöckigen Anlagen lohnt es sich, Tiere sowohl von oben als auch durch die großen Unterwasserfenster zu beobachten. Der Rundgang ist barrierefrei mit Aufzügen und Rampen erschlossen, sodass auch Familien mit Kinderwagen bequem unterwegs sind. Nutzen Sie die helleren Übergänge für eine kurze Pause, bevor Sie in die letzten Themenwelten eintauchen.

BARRIEREFREIHEIT

♿ **Zugang für Menschen mit Behinderung**

Vollständiger barrierefreier Zugang mit Aufzügen und Rampen auf allen Ebenen.

Familien

Ideal für Familien mit Kindern, Kinderwagen sind erlaubt und es gibt spezielle Unterhaltungsprogramm

🎧 **Audioführer**

Französisch, Englisch, Spanisch



Das Unverzichtbare

AUSWAHL

Die schönsten Stationen des Rundgangs

01 Haifischbucht

Haifischbucht

Die Haifischbucht ist der große dramatische Höhepunkt des Aquariums. Vor der weitläufigen Scheibe ziehen Haie und Rochen mit einer Ruhe vorbei, die ihre Kraft noch eindrucksvoller macht. Beobachten Sie die **geschmeidigen Bewegungen** und den Abstand, den die Tiere zueinander halten: Das Becken vermittelt nicht nur Größe, sondern auch ein Gefühl für ihre eigene Ordnung. Gerade hier lohnt es sich, einen Moment länger zu bleiben, statt nur ein Foto zu machen.

> 💡 Das größte Becken der Anlage fasst rund **1,2 Millionen Liter** Wasser – eine notwendige Dimension für große, weit schwimmende Arten.

02 Schwimmende Erweiterung

Pavillon der Cetaceen

Der Cetaceen-Pavillon verbindet die Emotion eines offenen Hafenbeckens mit ungewöhnlichen Unterwasserperspektiven. Delfine lassen sich je nach Bereich von oben, seitlich und durch lange Glasflächen beobachten. Achten Sie auf ihre **soziale Dynamik**: Sie schwimmen selten als bloße Einzelattraktion, sondern reagieren sichtbar aufeinander. Die großen Fenster machen deutlich, wie anders Bewegung unter Wasser funktioniert.

> 💡 Ein etwa 15 Meter langer Glastunnel ermöglicht eine besonders eindringliche Sicht auf die Tiere von unten – ein Perspektivwechsel, der den ganzen Besuch prägt.

03 Kalte Meere

Reich des Eises

Im Reich des Eises stehen Pinguine und die Anpassung an kalte Lebensräume im Mittelpunkt. Die Tiere wirken an Land lebhaft und fast komisch, im Wasser dagegen überraschend schnell und präzise. Beobachten Sie den Wechsel zwischen Watscheln und **pfeilschnellem Tauchen**; genau darin liegt der Reiz dieser Station. Am frühen Besuchsbeginn ist dieser Bereich oft angenehmer zu erleben als die berühmtesten Becken.

> 💡 Viele Besucher eilen zuerst zu den Haien. Wer gegen den Strom beginnt, findet bei den Pinguinen häufig die **ruhigsten Fotomomente**.

04 Tropische Lebenswelten

Lagune der Seekühe

Die Seekühe gehören zu den stillsten und berührendsten Begegnungen des Rundgangs. Ihre langsamen Bewegungen laden dazu ein, den Blick zu entschleunigen und Details wahrzunehmen: die breiten Flossen, die runde Silhouette und die sanfte Art, durch das Wasser zu gleiten. Diese Station veranschaulicht besonders gut, warum **Artenschutz** nicht abstrakt bleiben darf. Die Ruhe des Beckens bildet einen schönen Gegenpol zur Energie der Haifischbucht.

> 💡 Seekühe werden wegen ihrer sanften Erscheinung oft mit alten Seefahrerlegenden über Meerjungfrauen in Verbindung gebracht – ein **maritimer Mythos** mit zoologischem Kern.

05 Tropische Meere

Korallenriff der Tropen

In den tropischen Becken entfaltet sich Farbe in ihrer ganzen Vielfalt. Kleine Fische, Korallenformen und wechselnde Lichtreflexe machen diese Station zu einem der stärksten Fotomotive des Hauses. Sehen Sie nicht nur auf die leuchtenden Arten im Vordergrund, sondern auch auf die **Zusammenhänge des Riffs**: Schutz, Nahrung und Versteck sind hier untrennbar. Das Becken zeigt eindrücklich, wie komplex selbst ein scheinbar friedlicher Unterwasserraum ist.

> 💡 Korallenriffe bedecken nur einen kleinen Teil der Meeresfläche, beherbergen aber eine enorme biologische Vielfalt – deshalb gelten sie als **Regenwälder der Meere**.

06 Gemäßigte Meere

Mittelmeer und Ligurisches Meer

Diese Becken geben der Reise einen lokalen Anker. Nach tropischen Farben wird sichtbar, wie reich und eigenständig die Lebenswelt des Mittelmeers ist – jenes Meeres, das direkt vor Genuas Hafen beginnt. Achten Sie auf die zurückhaltendere Farbpalette und die **mediterrane Vielfalt**, die oft unterschätzt wird. Für einen Besuch in Genua ist diese Station besonders schön, weil sie Innenraum und Küste gedanklich miteinander verbindet.

> 💡 Das Aquarium wurde ursprünglich auch geschaffen, um die Beziehung zwischen dem **Ligurischen Meer**, dem Atlantik und den karibischen Riffen zu erzählen.

07 Tropische Wälder

Tropischer Regenwald

Der Übergang in den tropischen Regenwald erweitert den Blick über die Meere hinaus. Feuchtigkeit, Pflanzen und Tierstimmen schaffen eine dichte Atmosphäre, in der Wasser als Teil eines größeren Kreislaufs erscheint. Halten Sie Ausschau nach kleineren Bewohnern und Strukturen in der Vegetation; die **versteckten Details** belohnen Geduld. Diese Station macht den Rundgang abwechslungsreich und zeigt, wie eng Flüsse, Wälder und Ozeane verbunden sind.

> 💡 Der Kontrast zwischen Hafenluft draußen und tropischer Wärme drinnen macht diesen Bereich zu einem der **unerwartetsten Räume** des Aquariums.

08 Meeresbecken

Quallenwelten

Quallen sind vielleicht die poetischste Station des Aquariums. Im gedämpften Licht schweben sie wie lebende Lampions durch das Wasser, und ihre Bewegung wirkt zugleich einfach und vollkommen fremdartig. Nehmen Sie sich Zeit für die **langsamen Rhythmen** des Beckens; sie sind ein wunderbarer Abschluss nach den großen, spektakulären Tieren. Gerade bei wenig Andrang entsteht hier eine fast meditative Stimmung.

> 💡 Quallen besitzen kein Gehirn wie Wirbeltiere, können sich aber dennoch erstaunlich präzise in ihrer Umwelt orientieren – ein **evolutionäres Paradox**.

TIPPS

Gut vorbereitet ins Aquarium

ZEITPLANUNG

Erscheinen Sie exakt zu Ihrem gebuchten Zeitfenster: Der Einlass ist streng getaktet, und deutliches Zuspätkommen kann den Zutritt gefährden. Für mehr Ruhe eignen sich Vormittage außerhalb der Ferien sowie Frühling und Herbst.

TICKET

Buchen Sie online vorab, besonders im Sommer und an Wochenenden. Für Familien ist das Kombiticket mit La Città dei Bambini e dei Ragazzi oft die sinnvollste Wahl; prüfen Sie außerdem aktuelle Ermäßigungen für Kinder, Senioren und Gruppen.

RUNDGANG

Beginnen Sie möglichst im Reich des Eises, statt sofort der Menge zur Haifischbucht zu folgen. Planen Sie insgesamt mindestens 2,5 bis 3,5 Stunden ein und kehren Sie zu überfüllten Scheiben später noch einmal zurück.

FOTO

Fotografieren Sie grundsätzlich ohne Blitz und ohne Stativ. Nutzen Sie den Nachtmodus oder eine lichtstarke Kamera; besonders schöne Bilder gelingen an den großen Scheiben der Haifischbucht und draußen mit Biosfera und Hafen im Hintergrund.

PAUSE

Essen Sie am besten nach dem Rundgang im Porto Antico, damit der Besuch nicht zerrissen wird. Die Hafenterrassen eignen sich ideal für Focaccia, Pesto oder Fisch und bieten einen schönen Blick auf Aquarium und Biosfera.

KINDER

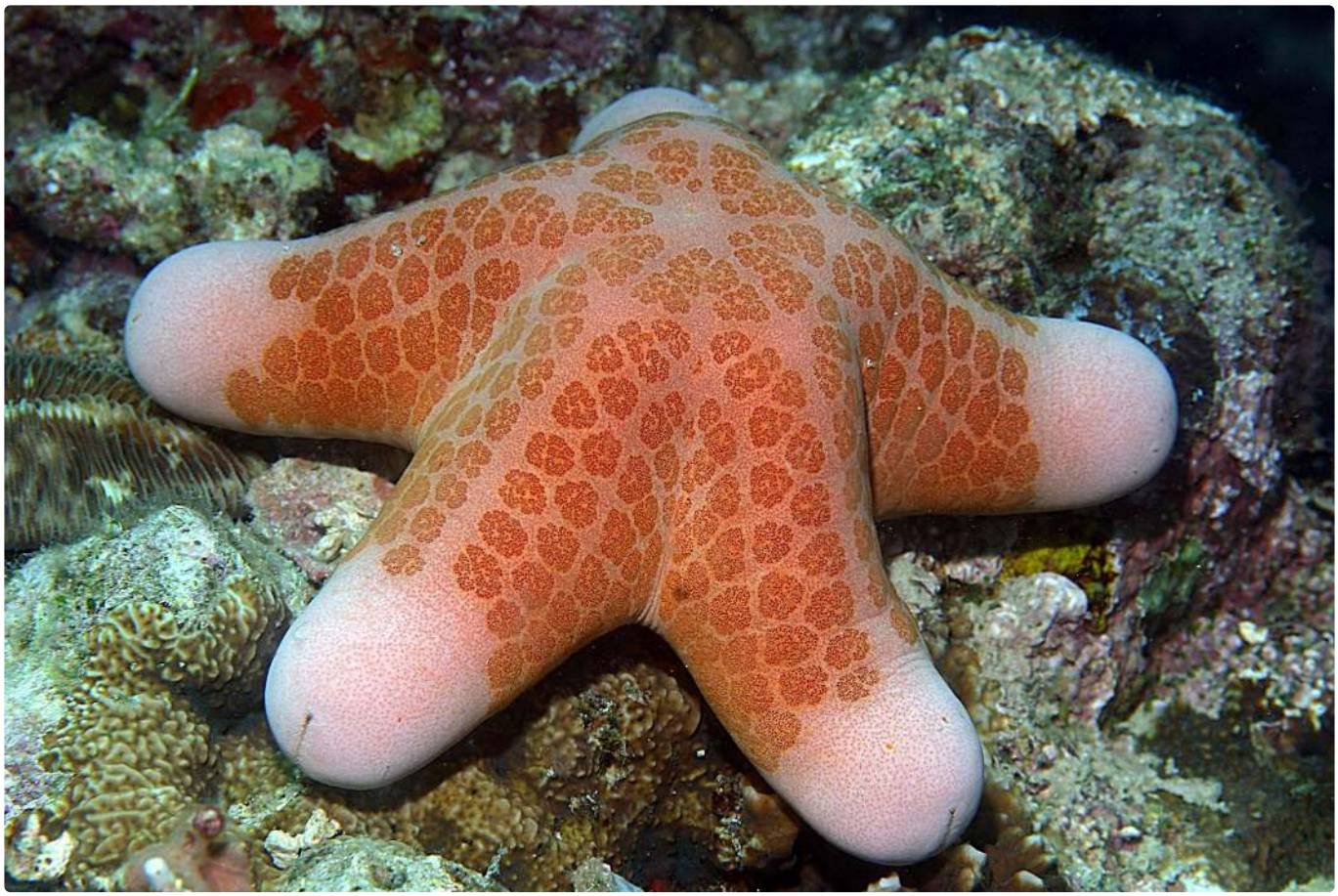
Für Kinder helfen kleine Etappen: Pinguine, Haie und Quallen eignen sich als klare Zwischenziele. Kinderwagen sind erlaubt, und die barrierefreien Wege erleichtern auch längere Aufenthalte mit jüngeren Kindern.

AUDIOGUIDE

Der digitale Audioguide lohnt sich besonders, wenn Sie Hintergründe zu Arten, Haltung und Schutzprojekten wünschen. Er ist auf Französisch, Englisch und Spanisch verfügbar; nutzen Sie ihn gezielt bei der Haifischbucht, den Seekühen und im Cetaceen-Pavillon.

KOMFORT

Tragen Sie bequeme, geschlossene Schuhe: Die Wege über zwei Ebenen und 27.000 Quadratmeter summieren sich schneller als erwartet. Nehmen Sie eine leichte Schicht zum Überziehen mit, denn Temperatur und Luftfeuchtigkeit wechseln zwischen den Bereichen spürbar.



HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

FAQ

Muss man seine Tickets für das Aquarium von Genua im Voraus buchen?

Ja, die Buchung wird dringend empfohlen, da der Eintritt zeitgesteuert ist. Mit 1,2 Millionen Besuchern pro Jahr sind die Zeitslots schnell weg, besonders im Sommer. Online-Buchung vermeidet Warteschlangen an den Schalte

Wie sind die Preise für das Aquarium von Genua und gibt es Rabatte?

Der Erwachsenentarif beginnt bei 30€. Es gibt Rabatte für Kinder, Senioren und Gruppen. Ligurische Bewohner profitieren von Sonderpreisen. Prüfen Sie Kombitickets, um bei Ihrem Besuch in Genua zu sparen.

Lohnen sich die Kombitickets Aquarium + Cité des Enfants?

Ja, es ist eine ausgezeichnete Wahl für Familien. Dieses Ticket ermöglicht es, zwei Hauptattraktionen des Porto Antico an einem Tag zu besuchen. Sie sparen bei der Eintrittskarte und optimieren Ihre Zeit vor Ort, um die

Kann ich meine Buchung stornieren oder ändern?

Die Bedingungen variieren je nach Tickettyp. Flexible Tickets erlauben oft kostenlose Änderungen. Prüfen Sie die Rückerstattungsrichtlinien vor dem Kauf. Bei Fragen kontaktieren Sie den Kundenservice von Costa Edutainmen

Wie funktioniert die dynamische Preisgestaltung und wie kann man sein Ticket günstiger kaufen?

Das Aquarium Genua nutzt eine dynamische Preisgestaltung: Die Preise variieren je nach Datum, Uhrzeit und erwarteter Besucherzahl. Für den besten Preis buchen Sie Ihr Zeitfenster mehrere Tage im Voraus online. Besuche am

WUSSTEN SIE SCHON?

Anekdoten & Kuriositäten

Ein Schiff aus Beton

Renzo Piano entwarf das Hauptgebäude so, dass es wie ein festgemachtes Schiff wirkt. Diese Form ist keine bloße Spielerei: Sie bindet das Aquarium unmittelbar an die Sprache des Hafens und an Genuas jahrhundertelange Seefahrtsgeschichte. Die Architektur wird damit selbst zu einem **Teil der Erzählung**. Draußen am Kai erkennt man die Idee besonders gut.

Die schwimmende Erweiterung

1998 kam ein etwa 100 Meter langes Nebenschiff hinzu, das über eine Brücke mit dem ursprünglichen Bau verbunden ist. Dadurch wuchs nicht nur die Ausstellungsfläche, sondern auch das Gefühl, sich durch eine maritime Anlage zu bewegen. Die Erweiterung ist ein **architektonischer Kniff**, der Funktion und Hafenatmosphäre elegant verbindet. Sie gehört zum unverwechselbaren Bild des Porto Antico.

Millionen Liter Meer

In allen Becken zusammen zirkulieren rund sechs Millionen Liter Wasser. Das größte einzelne Becken enthält 1,2 Millionen Liter und schafft damit die räumlichen Bedingungen für große Tiere wie Haie und Rochen. Hinter der ruhigen Oberfläche steckt ein komplexes System aus Pflege, Wasserqualität und biologischer Kontrolle. Ein Aquarium dieser Größe ist daher immer auch ein **technisches Ökosystem**.

Mehr als eine Attraktion

Mit jährlich über 1,2 Millionen Gästen zählt das Aquarium zu den meistbesuchten Orten Italiens. Zugleich vermittelt es die Bedeutung von Forschung, Bildung und Schutz bedrohter Lebensräume. Die Mitgliedschaft in der **EAZA** steht für internationale Zusammenarbeit zoologischer Einrichtungen. Wer genau hinsieht, entdeckt hinter jeder beeindruckenden Tierbegegnung auch eine Einladung zu mehr Verantwortung für die Meere.

UMGEBUNG DES MUSEUMS

Das Aquarium liegt mitten im **Porto Antico**, einem der angenehmsten Viertel für einen entspannten Tag in Genua. Vor dem Besuch lohnt sich ein kurzer Spaziergang entlang der Kais: Möwen, Boote und die Hafenfassaden stimmen wunderbar auf das maritime Thema ein. Direkt nebenan schwebt die gläserne **Biosfera** über dem Wasser – ein idealer Fotostopp, selbst wenn kein Innenbesuch geplant ist. Nach dem Aquarium bieten die Terrassen und Restaurants am Hafen ligurische Klassiker wie Focaccia, Pesto, frischen Fisch oder einen Aperitivo mit Blick aufs Wasser. Wer noch Kultur sucht, erreicht das historische Zentrum und das Haus von Christoph Kolumbus zu Fuß; auch der Palazzo Reale ist gut in einen Stadtbummel einzubauen. Für den späten Nachmittag lohnt sich die Fahrt zur **Lanterna**, dem Wahrzeichen-Leuchtturm Genuas: Von dort öffnet sich der Blick über Bucht, Hafenanlagen und die Stadt, die sich zwischen Meer und Hügeln ausbreitet.



Das Aquarium von Genua bleibt im Gedächtnis, weil es Wissenschaft, Architektur und Emotion ohne große Pose zusammenführt. Zwischen Pinguinen, Quallen, Haien und tropischen Wäldern wird aus einem Familienausflug eine echte Reise durch die Vielfalt des Planeten. Nehmen Sie sich Zeit, bleiben Sie an den großen Scheiben stehen und lassen Sie auch die stilleren Becken wirken. Gerade dort zeigt sich oft die stärkste Magie: ein einzelner Fisch im Licht, ein lautloser Rochen, ein unerwarteter Blickkontakt. Im **Herzen des alten Hafens** erinnert dieses Haus daran, dass Genua immer vom Meer erzählt hat – und dass das Meer heute unsere Aufmerksamkeit mehr denn je verdient.